

(Gallengänge) auch in anderer Weise vor sich gehen, wie z. B. *Distomum longissimum* v. Lstw. lehrt, das bei starker Längsstreckung doch die inneren Organe in der gewöhnlichen Lagerung aufweist.

Königsberg i. Pr., 26. November, 1898.

2. Zur Feststellung des Publicationsdatums von Linné-Gmelin, Editio XIII, Regnum animale, Pars VI.

Von Ant. Collin, Berlin.

eingeg. 29. November 1898.

Auf Veranlassung des Herrn Dr. C. W. Stiles-Washington stellte ich vor längerer Zeit Nachforschungen über das Erscheinungsdatum der Pars VI von Linné-Gmelin, Editio XIII, an, welches gewöhnlich in die Jahre 1788 oder 1789 verlegt wird. Da diese Frage jetzt für die Herausgabe des »Thierreich« aus Prioritätsgründen besonders wichtig geworden ist, möchte ich auf mehrfachen Wunsch die Angelegenheit hiermit zur Sprache bringen, in der Hoffnung, daß von anderer Seite vielleicht die Sache einer endgültigen Aufklärung noch näher gebracht wird, als es mir augenblicklich möglich ist.

In Pars VI findet man auf p. 3056 unter *Fasciola uncinulata* citiert: »Braun, Schr. Berl. Naturf. 10. p. 58. t. 3, f. 1—3.« — Die Schrift. der Berlin. Ges. Naturf. Freunde Bd. X (auch unter dem Titel: Beobachtungen und Entdeckungen aus der Naturkunde Bd. IV); 1—4. Stück, m. K., gr. 8°. W. Vieweg, sind nach den Bücherkatalogen von Heinicus und Kayser 1790—1792 erschienen. Da die Stücke einzeln erschienen sind, so ist Stück 1 (p. 1—116), welches die oben genannte Arbeit Braun's enthält, im Jahre 1790 publiciert. (Der vorhergehende Bd. IX ist laut Titelblatt vollständig 1789 erschienen.) Eine Bestätigung dafür findet sich in den Götting. Anzeigen von gelehrt. Sachen 1790 (133. Stück, vom 21. August 1790, p. 1332 ff.); an dieser Stelle werden die Schr. d. Ges. Nat. Freunde Berlin, Bd. X, 1. Stück (p. 1—116) und p. 1333 die Arbeit von Braun referiert. Es folgt hieraus also augenscheinlich, daß die Ausgabe von Linné-Gmelin, Pars VI, nicht vor 1790 stattgefunden hat.

Andererseits ist Pars VI selbst in den Gött. Anz. v. gelehrt. Sach. 1791. 2. Bd. p. 777. (78. Stück vom 14. Mai 1791) besprochen: »Von der neuen Ausgabe, welche unser Herr Hofrath Gmelin (s. G. A. 1789, p. 641) daselbst von dem Linné'schen Systema naturae besorgt, haben wir nun des ersten Theils sechsten Band S. 3021—3910, mit welchem das Thierreich geschlossen ist, vor uns«, etc.

Nach diesen Ausführungen dürfte es richtig sein, das Publicationsdatum für Pars VI in die Zeit vom Erscheinen (resp. der Besprechung)

der Braun'schen Arbeit, also vom 21. August 1790 bis zum 14. Mai 1791 zu verlegen.

Ich möchte jedoch noch weiter gehen. Allem Anscheine nach waren die »Götting. Anzeigen« sehr gut über neue wissenschaftliche Erscheinungen informiert und konnten sie schnellstens zur Besprechung bringen. Daher glaube ich, daß Pars VI in den ersten Monaten (vor dem 14. Mai) des Jahres 1791 erschienen sein wird. Dieses ist um so wahrscheinlicher, als Gmelin in Göttingen selbst ansässig war und als Erster vom Erscheinen seines Werkes unterrichtet sein mußte. Von ihm selbst konnten dann die »Götting. Anzeigen« aus erster Hand die Nachricht von der Publication des Bandes VI erhalten haben, um schnellstens eine Besprechung darüber zu bringen.

Vorläufig möchte ich daher für Pars VI die Jahreszahl 1791 annehmen. Ein späteres Erscheinen (1792) scheint auch deshalb schon ausgeschlossen, weil nach Pritzel, Thesaurus litteraturae botanicae omnium gentium, Editio I, Lipsiae 1851, der Tom. II (Vegetabilia) von Linné - Gmelin auch schon 1791 erschienen ist.

3. *Pyrameis ida* nov. spec. Ein neuer Tagfalter nebst einer Varietät von den Chatham Islands.

Von J. D. Alfen in Bremen.

eingeg. 30. November 1893.

Unter den Lepidopteren, welche Herr Professor Dr. H. Schaunland, Director des Museums für Natur-, Völker- und Handelskunde in Bremen, von seiner Südseereise heimbrachte, befindet sich eine Anzahl von Exemplaren einer *Pyrameis*-Art, welche mit *P. gonerilla* F. von Neu-Seeland große Ähnlichkeit hat, aber sicher von ihr verschieden und, so viel ich weiß, noch nicht beschrieben ist.

Auf der Oberseite stimmen die Thiere, es liegen 10 Stück vor, in der Färbung und Zeichnungsanlage fast ganz mit *P. gonerilla* F. überein; sie sind aber fast durchweg kleiner als diese Art.

Um die Unterschiede beider Arten klar hervorzuheben, seien sie mit einander verglichen.

P. gonerilla F.

P. ida n. sp.

Oberseite:

Grundfarbe schwarz, die rothe Färbung lebhafter, die schwarze Umrandung der Augenflecke der Hinterflügel scharf begrenzt.

Grundfarbe mehr braunschwarz, das Roth matter, mehr gelblich und der schwarze Rand der Augenflecke verwaschen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Collin Anton

Artikel/Article: [Zur Feststellung des Publicationsdatums von Linné-Gmelin, Editio XIII, Regnum animale, Pars VI. 4-5](#)